

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	30.08.22

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/1341/22) am 24.08.2022**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Maximilian Guder, Frau Karolina Kuhnhenh,

**von der CDU**

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke, Herr Karl-Friedrich Kühme,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Linda Arendt, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

**von der AfD**

Herr Martin Liedtke-Bentlage,

**von der FDP**

Herr Ulrich Endemann,

**von DIE LINKE**

Herr Sebastian Schröder,

**Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Guido Grüning (ab 18:49 Uhr – während TOP 2), Frau Ingelore Ockel, Frau Sabine Schmidt, Herr Gérard Ulsmann (ab 18:05 – während TOP 1)

**als Vertretung des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun,

**vom Jugendrat**

Frau Carolina Kirchhoff,

**vom Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Petra Boemkes

**Nicht anwesend sind:**

Herr Rene Karber, Herr Arno Minas.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Offene Bürger\*innen-Sprechzeit

Herr Frischemeier, Anwohner des Quartiers Arrenberg, bedauert, dass es trotz einer Änderung des Denkmalschutzgesetzes in Wuppertal nach wie vor beinahe unmöglich sei, Photovoltaikanlagen auf Dächern denkmalgeschützter Mehrfamilienhäuser zu installieren.

Herr Braun erläutert die entsprechende Regelung des neuen Denkmalschutzgesetzes und weist darauf hin, dass es sich bei jeder Entscheidung über einen Antrag um eine Einzelfallentscheidung handele.

Die Bezirksbürgermeisterin schlägt vor, dass Herr Frischemeier und Herr Braun die vorliegenden Anträge in einem persönlichen Termin besprechen.

---

### 2 Pflegerische Versorgung im Stadtbezirk Elberfeld-West Berichterstattung: Sozialamt

Herr Schäfer berichtet über die pflegerische Versorgung im Stadtbezirk Elberfeld-West.

---

### 3 Vorstellung des Bauprojektes Seniorenresidenz Arrenberg

Herr Maurer, Geschäftsführer der Provibia Real Estate Development und Herr Otto für die Medeor Seniorenresidenzen stellen das Bauprojekt Seniorenresidenz Arrenberg vor, die an der Simonsstr. 12 – 24 entstehen soll.

Die Sitzung wird von 19:40 Uhr bis 19:47 Uhr unterbrochen, um dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins Wuppertal-Matagalpa, Herrn Flötotto, Gelegenheit zu geben, über die Entstehung des Wandbildes in der Simonsstraße zu berichten, das durch die Baumaßnahme beseitigt würde.

Frau Frischemeier, Anwohnerin des Quartiers Arrenberg, erklärt sich bereit, darüber nachzudenken, in welcher Form dieses Bild erhalten werden könne.

Herr Otto sagt zu, über dieses Thema mit dem Eigentümer zu reden.

Herr Schröder schlägt vor, dass die BV eine Patenschaft für dieses Gemälde übernimmt und entsprechend darauf achtet, dass es nach erfolgter Baumaßnahme in irgendeiner Form wieder sichtbar wird.

---

### 4 Klimalehrpfad Königshöhe Berichterstattung: Ressort Grünflächen und Forsten

Herr Rabe stellt den geplanten Waldklimapfad Königshöhe vor.

---

**5 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat**

Frau Kirchhoff berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

---

**6 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Bömkes berichtet über die Aktivitäten des Beirates der Menschen mit Behinderung.

---

**7 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung**

Die Bezirksvertretung nimmt die Controllingliste zur Kenntnis.

Zur Vorbereitung des am 21.09.2022 stattfindenden Abstimmungsgesprächs wird die Liste vorab an das Ressort 104 übersandt.

---

**8 Fraktionsanträge und Große Anfragen**

---

**8.1 Prüfung der Erschließung des Verbindungsweges zwischen der Nordbahntrasse und dem Lüntenbecker Weg  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 28.07.2022  
Vorlage: VO/0944/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Die vorhandene Wegeverbindung zwischen der Nordbahntrasse und dem Lüntenbecker Weg, die sich zwischen der Autobahn A535 und dem Gelände der Firma Schaeffler befindet, soll hinsichtlich einer möglichen Erschließung für Fußgänger\*innen und Radfahrende geprüft werden. Wird bei dieser Prüfung festgestellt, dass die Verbindung für eine solche Erschließung möglich ist, so soll diese durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8.2 Fernwärmeleitung von Friedrich-Ebert-Straße nach Aprath  
- Antrag der CDU-Fraktion und der FDP vom 17.08.2022  
Vorlage: VO/0960/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Bei der Verlegung der Fernwärmeleitung von der Fr.-Ebert-Straße bis nach Aprath zum Forschungszentrum soll die Möglichkeit des Anschlusses der anliegenden Wohngebiete mit geprüft und bei der Dimensionierung der Leitung mit beachtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE)

---

**9 Anträge gem. § 24 GO NW**

---

**9.1 Bürgerantrag §24 GO: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches Dr.-Tigges-Weg**  
**Vorlage: VO/0517/22**

Herr Guder erklärt, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde. Das Ansinnen des Antragstellers sei nachvollziehbar, die Aussagen des Ressorts Straßen und Verkehr allerdings auch. Man hoffe nun auf eine Änderung der StVO.

Herr Jaschinsky schlägt vor, das Geschwindigkeitsdisplay in diesem Bereich aufzuhängen.

Herr Guder hält diese Maßnahme für sinnlos, da in dieser Sackgasse die erlaubte Geschwindigkeit kaum überschritten werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Die Bezirksvertretung lehnt den Bürgerantrag ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE, bei Enthaltung der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der AfD).

---

**9.2 Bürgerantrag gem. § 24 GO - Gehwegparken Siegfriedstraße 14**  
**Vorlage: VO/0766/22**

Herr Dr. Nagel begründet in Vertretung des Antragstellers den vorliegenden Bürgerantrag und regt an, das Gehwegparken im Bereich der alten Linde zwischen dem Bahnhof Zoo und der Siegfriedstraße 14 durch das Errichten von Pollern zu verhindern.

Die Bezirksvertretung hält den Vorschlag der Verwaltung, zur Verhinderung des unerlaubten Parkens lediglich das Ordnungsamt zu informieren, für nicht zielführend und fasst daher den folgenden Beschluss:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West beschließt, den Gehweg im Bereich der Baumscheibe zwischen dem Bahnhof Zoo und der Siegfriedstraße 14 durch das Aufstellen von Pollern so zu sichern, dass unerlaubtes Parken verhindert und die ungehinderte Benutzung des Gehweges durch Fußgänger-/innen sichergestellt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9.3 Antrag gemäß § 24 GO NRW - Funkmast auf Privatgrundstück**  
**Vorlage: VO/0750/22**

Die Bezirksbürgermeisterin bittet die Verwaltung um Vorlage einer Liste, der die Aufstellungsorte von Funkmasten und die Standorte geplanter Funkmasten entnommen werden können – möglichst bis zur nächsten BV-Sitzung am 26.10.2022.

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

---

**10 2. Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes 2022/2023**  
**Vorlage: VO/0602/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die in der Begründung dargestellte Aktualisierung des Haushaltsplan-Entwurfes für das Jahr 2022 wird ohne Beschluss entgegengenommen. Die Verwaltung wird diese Veränderungen in die Haushaltplan-Dokumente übernehmen, damit diese als Beratungsgrundlagen für die politischen Haushaltsberatungen verwendet werden.
2. Die Finanzierung der laufenden Baumaßnahmen des Gebäudemanagements GMW (*Paket 1 – Anlage 1*) wird für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 sowie die Finanzierung der Planungskosten (*Pakete 2, 3 und 4a – Anlagen 2, 3 und 4*) für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungsgrundlagen der Investitionen des GMW zu konsolidieren und bis zur Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes 2023 als abgestimmte Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2028 einschließlich einer Priorisierung vorzulegen.
4. Das GMW wird bereits seit Sommer 2021 durch eine externe Organisationsberatung begleitet. Um die im Herbst notwendige Fortschreibung des Investitionsprogramms für die Jahre ab 2023 und die dazu notwendige Abstimmung zwischen GMW und Haushalt sicherzustellen, wird zusätzlich ein Projekt mit externer Begleitung gestartet. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ratsgremien kurzfristig eine Projektstruktur und eine Projektplanung vorzulegen.
5. Angesichts des zu erwartenden Verzehrs der Ausgleichsrücklage und der Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in mindestens zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach derzeitigem Stand ein Haushaltssanierungskonzept (HSK) notwendig.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung AfD und DIE LINKE)

---

**11 Straßenbauprogramm im Stadtbezirk Elberfeld-West - Operatives Bauprogramm**  
**Vorlage: VO/0704/22**

Frau Pfaller bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, die Maßnahmen vorzuziehen, bei denen es um Gehwege geht.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt das laufende Bauprogramm unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplans 2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2022**  
**Vorlage: VO/1375/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2022 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13 Ergebnisse des Prüfauftrags aus der Task Force "Zulassung von Regenwasserversickerung auf Grundstücken unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten" sowie Entscheidung über die Umsetzung von Maßnahmen**  
**Vorlage: VO/0334/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Gutachten zu dem Prüfauftrag der Zulassung von Regenwasserversickerung auf Grundstücken unter ökonomischen und ökologischen Auswirkungen gemäß Anlage 1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das unter Punkt 2 im Gutachten (Anlage 1) aufgeführte Maßnahmenpaket durch Änderung der Abwassergebührensatzung unter Anpassung der Gebührenkalkulation sowie einer Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung zum 1.1.2023 umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Abschlussbericht der Taskforce Hochwasser und Klimaresilienz  
Vorlage: VO/0717/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**15 Potenzialflächenkataster und TopicMap „Potenzialflächen-Online“  
Vorlage: VO/0510/22**

Der Bericht über die Anwendungsreife des digitalen Flächenkatasters und der mobilen Anwendung „Potenzialflächen-Online“ wird entgegengenommen.

Das Vorgehen zur Aktualisierung und zur Nutzung der Anwendung für Stadtverordnete und Mitglieder der Ausschüsse für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit und für Stadtentwicklung und Bauen, für Mitglieder der Bezirksvertretungen sowie für Verwaltungspersonal wird in den Ausschüssen zur Kenntnis genommen und vom Rat beschlossen, bevor die Anwendung allen Bezirksvertreter/innen zur Verfügung gestellt wird.

---

**16 Graffiti Brücke Düsseldorfer Straße**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West befürwortet die Gestaltung der Brücke Düsseldorfer Straße (Eisenbahnbrücke der Nordbahntrasse) durch Graffiti-Künstler, wie dies beim Ortstermin am 13.07.2022 vorgestellt wurde und bittet die Verwaltung um Erteilung der erforderlichen Genehmigungen, sofern dies noch nicht geschehen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**17 Verstetigung der Durchführung von Bürgerbudgets  
Vorlage: VO/0769/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 24.08.2022:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Durchführung eines Bürgerbudgets alle zwei Jahre zu verstetigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme DIE LINKE)

---

**18 Gewährung von freien Mitteln**

Es liegen keine Anträge auf Gewährung von freien Mitteln vor.

---

**19 Gewährung von GFG-Mitteln**

Es liegen keine Anträge auf Gewährung von GFG-Mitteln vor.

---

**20 Berichte und Mitteilungen**

Herr Endemann teilt mit, dass er zu dem Eigentümer der Brandruine am Otto-Hausmann-Ring Kontakt aufgenommen habe. Die Brandruine werde in Kürze abgerissen, das Grundstück werde voraussichtlich durch den Eigentümer genutzt werden.

Zum Lidl am Otto-Hausmann-Ring habe er Kontakt aufgenommen und angeregt, für das Wohngebiet Krummacherstraße 10 E-Ladesäulen zu errichten. Lidl habe positiv reagiert und erklärt, dass man diese Maßnahme mit einer Bauvoranfrage für eine Bäckerei verbinden wolle. Man hoffe auf eine Umsetzung in 2023.

Herr Braun hält die Errichtung einer Bäckerei auf dem Parkplatz von Lidl für unmöglich.

Herr Stv. Grüning bezeichnet den Parkplatz von Lidl als „Betonwüste“. Man sollte auf Lidl einwirken, durch größere Pflanzen für eine Verschattung zu sorgen.

Herr Jaschinsky berichtet, dass das Geschwindigkeitsdisplay gestern in der Kyffhäuserstraße aufgehängt worden sei. Zum bereits beschlossenen Geländer für die Treppe im Remigiuspark hat er festgestellt, dass dieses noch nicht durch die Verwaltung installiert worden sei.

---

**21 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Herr Schröder möchte wissen, wie hoch der Bedarf an Fahrradständern für die Schulen und Kindergärten im Stadtbezirk sei.

Herrn Schröder wird empfohlen, Kontakt zu der jeweiligen Einrichtung aufzunehmen. Ansprechpartnerin für den nichtmotorisierten Verkehr sei Frau Peinelt von Ressort 104.

Herr Schröder würde ferner gerne wissen, was die Firma WuXi auf dem Bayer-Gelände produziere.

Herr Braun erläutert das Genehmigungsverfahren für Unternehmen, von denen eine Gefahr ausgehen könnte.

Des Weiteren sei auf die Antwort der Verwaltung auf die gleiche Frage von April 2021 verwiesen.



Gabriele Mahnert  
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg  
Schriftführerin